

der antiken Gefäßformen sowie die gebräuchlichsten Verzierungen an solchen in Beispielen aus der Vasensammlung des Museums darlegen; — „*Hans Sibmacher's Stick- und Spitzen-Musterbuch*“, auf Stein übertragene Photographien nach „*Schön Neues Modelbuch von allerlei lustigen Mödeln naczunehen Zuwürcken und Zusticken. Nürnberg 1597*“ (1866, Verlag von C. Gerold's Sohn in Wien); — „*die byzantinischen Buchdeckel der Marcusbibliothek in Venedig*“, Photographien nach fünf byzantinischen, reich mit Gemälden in Zellenschmelz geschmückten Einbänden, welche dem Museum von der Verwaltung der Marcusbibliothek zur Ausstellung und zur Abbildung überlassen worden waren; — „*Ottavio Strada's Entrwürfe zu Frachtgefässen in Silber und Gold*“, getreue Copien von Zeichnungen, welche der Künstler für Kaiser Rudolf II. gemacht hat und die sich jetzt in der fürstlich Dietrichstein'schen Bibliothek zu Nikolsburg befinden (1869, Verlag der Beck'schen Universitätsbuchhandlung in Wien); — „*Ueber keramische Decoration und Emailage*“, zwei Abhandlungen Salvétat's für Laboulayes Dictionnaire des arts et manufactures, Complém., in's Deutsche übersetzt (1871, Verlag von W. Braumüller in Wien); — „*Illustirter Katalog der Ornamentstichsammlung*“ von Franz Schestag (1871); — „*Studie über chinesisches Email*“ von Friedr. Lippmann (1872, L. Rosner in Wien).

Mit Unterstützung des Museums wurden herausgegeben: „*Ornamente aus der Blüthezeit italienischer Renaissance* (Intarsien)“, Originalaufnahmen des Prof. *Valentin Teirich* nach eingelegten Holzarbeiten in den Kirchen etc. Oberitaliens, fünf Hefte mit Text (1871 und 1872, Verlag der Beck'schen Universitätsbuchhandlung in Wien); — *Stickmuster*, mit Benützung der besten Vorbilder entworfen von *E. Drahan*, sechs Hefte (1873, Verlag von Hartinger & Sohn in Wien). In Vorbereitung sind: Eine Publication des Prof. *Teirich* über *eingelegte Marmorornamente der italienischen Renaissance* (Wien, Beck'sche Universitätsbuchhandlung) und ein Werk des Professors *Conze* über die Göttergestalten der griechischen Kunst, etwa hundert Tafeln Abbildungen mit Text (Wien, R. v. Waldheim).

Ferner sind von den im Museum gehaltenen Vorträgen in Druck erschienen:

Ueber Baugesteine von Prof. Dr. *Ed. Suess* (1867); — Geschichte der Porcellanfabrik in Wien von *J. Falke* (1867);